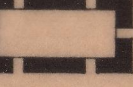
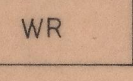





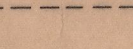


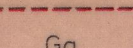
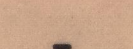
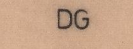






PLANZEICHENERLÄUTERUNG
(Ist Bestandteil der Satzung)

-  Geltungsbereich (§ 9 (7) BBauG)
-  Reine Wohngebiete (§ 3 BauNVO)
- ZB II Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze (§ 9 (1) BBauG, §§ 17 (4) u. 18 BauNVO)
- ZB 03 Grundflächenzahl (§ 9 (1) 1 BBauG, §§ 17 (1) u. 19 BauNVO)
- ZB 06 Geschosflächenzahl (§ 9 (1) 1 BBauG, §§ 17 (1) u. 20 BauNVO)
-  Baulinie (§ 9 (1) 2 BBauG, § 23 (2) BauNVO)
-  Baugrenze (§ 9 (1) 2 BBauG, § 23 (3) BauNVO)
-  Bebauungstiefe (§ 9 (1) 2 BBauG, § 23 (4) BauNVO)
-  offene Bauweise, nur Einzelhäuser zulässig (§ 9 (1) 2 BBauG, § 22 (2) BauNVO)
-  offene Bauweise, nur Hausgruppen zulässig (§ 9 (1) 2 BBauG, § 22 (2) BauNVO)
-  Grundstücksgrenze (alt)
-  Grundstücksgrenze (neu)
-  Straßenbegrenzungslinie (§ 9 (1) 11 BBauG)
-  Straßenverkehrsflächen (§ 9 (1) 11 BBauG)
-  Garagen (§ 9 (1) 14 BBauG, § 12 (1) BauNVO)
-  Einfahrt (§ 9 (1) 4 u. 11 BBauG)
- DG Dachgeschoss (kein Vollgeschoss)
- VG Vollgeschoss
- KG Kellergeschoß
-  Hauptabwasserleitung (§ 9 (1) 13 BBauG)
-  Anpflanzen von Bäumen (§ 9 (1) 25a BBauG)
-  bestehende Gebäude
-  Beleuchtung

Bearbeitet: Ladwein (Dipl.-Ing. (FH), Bauamtmann) Jost M.
Datum: März 1983

Geändert:
Datum:

SATZUNG

Bebauungsplan XI/31 (Ergänzungsgebiet) für das Gebiet Kreuzwaldstraße zwischen Tulpenstraße und „Am Weinbrunnen“ in Völklingen - Lauterbach

Die Aufstellung des Bebauungsplanes im Sinne der §§ 8-12 Bundesbaugesetz (BBauG) in der Fassung vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256) zuletzt geändert durch Gesetz vom 06. Juli 1979 (BGBl. I S. 949) gemäß § 2 (1) dieses Gesetzes wurde in der Sitzung des Stadtrates vom 23.02.1983 beschlossen.

Für die Verfahrensdurchführung und die Festsetzungen des Bebauungsplanes gelten:

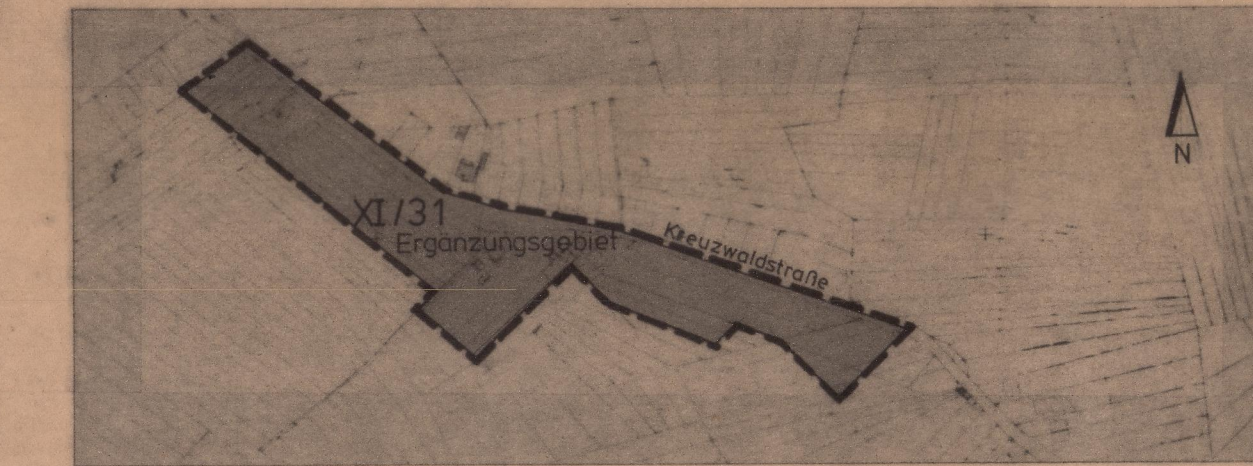
- Das Bundesbaugesetz (BBauG) in der Fassung vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256) zuletzt geändert durch Gesetz vom 06. Juli 1979 (BGBl. I S. 949).
- Die Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung vom 15. September 1977 (BGBl. I S. 1763 ff.).
- Die Bauordnung für das Saarland (LBO) vom 19. März 1980 (Amtsblatt des Saarlandes vom 24. April 1980 S. 514 - 516).
- Der § 12 des Kommuneleibselbstverwaltungsgesetzes (KSVG) in der Fassung der Änderung vom 25.11.1981 (Amtsblatt S. 945).
- Die Planzeichenverordnung 1981 - PlanzV 81 - vom 30. Juli 1981.

I. FESTSETZUNGEN GEM. § 9 (1) 7 BUNDESBAUGESETZ (BBauG) UND BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BauNVO)

- Geltungsbereich siehe Plan
- Art der baulichen Nutzung
2.1 Baugebiet reines Wohngebiet gemäß § 3 BauNVO
2.1.1 zulässige Anlagen siehe § 3 (2) BauNVO sowie Garagen
2.1.2 ausnahmsw. zul. Anlagen keine
- Maß der baulichen Nutzung
3.1 Zahl der Vollgeschosse siehe Plan
3.2 Grundflächenzahl siehe Plan
3.3 Geschosflächenzahl siehe Plan
- Bauweise
Offen gemäß § 22 (1) 2 BauNVO und § 9 (1) 2 BBauG
Anlagen gemäß §§ 12 und 14 (1) BauNVO sind außerhalb überbaubarer Flächen zulässig, siehe Plan
- Überbaubare und nicht überbaubare Grundstücksflächen
siehe Plan
- Stellung der baulichen Anlagen siehe Plan
- Mindestgröße der Baugrundstücke bei Einzelhäusern 500 m²
- Höhenlage der baulichen Anlagen siehe Plan
- Flächen für Garagen (max. Länge 800 m) sowie ihre Einfahrten siehe Plan
- Höhenlage der anbaufähigen Verkehrsflächen sowie der Anschluß der Grundstücke an die Verkehrsflächen siehe Plan und Sockelpläne
- Straßenbeleuchtung siehe Plan
- Hauptabwasserleitungen siehe Plan
- Anpflanzen von Bäumen siehe Plan

II. NACHRICHTLICH ÜBERNOMMENE FESTSETZUNGEN GEM. § 9 (6) BBauG

Die Bebauung liegt im Grundwassergewinnungsgebiet (Zone III A). Die Richtlinien des DVGW - Arbeitsblatt W101 - sind zu beachten



Übersichtsplan M 1:5000

Örtliche Bauvorschrift GEM. § 9 (4) BBauG IN VERBINDUNG MIT § 113 (1) LBO

Aufgrund des § 12 Kommuneleibselbstverwaltungsgesetz (KSVG) in der Fassung der Änderung vom 25.11.1981 (Amtsblatt S. 945) und des § 113 (1) u. 6 Landesbauordnung (LBO) in der Fassung des Änderungsgesetzes vom 19.03.1980 (Amtsblatt S. 514) wird auf Beschluß des Stadtrates vom 21.12.1983 mit Genehmigung des Ministers für Umwelt, Raumordnung und Bauwesen vom 24.1.1984 folgende örtliche Bauvorschrift beschlossen:

§ 1 - GELTUNGSBEREICH

Die örtliche Bauvorschrift gilt für das Gebiet des Bebauungsplanes XI/31 „Kreuzwaldstraße“ (Ergänzungsgebiet).

§ 2 - ZEICHNERISCHE REGELUNGEN

Folgende zeichnerische Darstellungen des Bebauungsplanes sind besondere Anforderungen im Sinne des § 113 (1) LBO

SD - Satteldach
Hauptfirstrichtung

§ 3 - GESTALTUNG DER GEBÄUDE

Wohngebäude Satteldach 25° - 45° Neigung
Kniestock max. 60 cm
Garagen Pultdach oder Flachdach max. 12° Neigung

§ 4 - INKRAFTTRETEN

Die örtliche Bauvorschrift tritt mit der Bekanntmachung nach § 12 BBauG in Kraft.

VERFAHRENSMERKMALE

Frühzeitige Bürgerbeteiligung gem. § 2a (2) BBauG durchgeführt vom 16.05.1983 bis 31.05.1983

Als Entwurf gem. § 2a (6) BBauG ausgelegt vom 17.10.1983 bis 18.11.1983
Auslegung bekanntgemacht am 03.10.1983

Als Satzung gem. § 10 BBauG vom Stadtrat beschlossen am 21.12.1983
Völklingen, den 22.12.1983 Der Oberbürgermeister (Durand)

Genehmigt gem. § 11 BBauG Saarbrücken, den 24.1.1984

SAARLAND
Der Minister
für Umwelt, Raumordnung
und Bauwesen

Minister für Umwelt,
Raumordnung und Bauwesen
- Obere Landesbaubehörde -
Az. 85-72/103 BauNVO
Im Auftrag
Bismarck
(Bismarck)
Bauamtsleiter

Genehmigung bekanntgemacht gem. § 12 BBauG

Völklingen, den 13.2.1984
Der Oberbürgermeister (Durand)

In Kraft getreten am 11.2.1984

Bebauungsplan Kreuzwald - straße

Für das Gebiet Kreuzwaldstraße zwischen Tulpenstraße und „Am Weinbrunnen“ in Völklingen - Lauterbach

Planbereich XI/31
Ergänzungsgebiet
Masstab 1 : 1000

MITTELSTADT VÖLKLINGEN

Stadtbauplanamt Völklingen
Abteilung Stadtplanung

Völklingen, März 1983

Abteilungsleiter
(Dipl. Ing. (FH) Marx)

Bauamtsleiter
(Dipl. Ing. Michaelis)

STADTVERMESSUNGSAMT

Für die Übereinstimmung des Planes mit der Örtlichkeit und dem Katasternachweis

Völklingen, März 1983

MITTELSTADT VÖLKLINGEN VERMESSUNGSAMT